



Die erfolgreichen Aarauer Titelverteidiger im Feld A: (von links Jürg Fankhauser, Beat Tanner, Anne Chapuis, Thomas Läubli und Coach Hans Ulrich Wildeisen. Es fehlt Stefan Bereuter. (Foto: wr)

Schiessen 300 m: Aargauer Gruppenmeisterschaftsfinal in Buchs

Aarau und Seon mit starken Nerven

wr. Am Aargauer Gruppenmeisterschaftsfinal hat Aarau im Feld A seinen Titel hauchdünn vor Fischbach-Göslikon verteidigt. Im Feld D gelang der SG Seon eine faustdicke Überraschung. Auf der Lostorf-Schiessanlage in Buchs traten 134 Gruppen an. 63 haben sich für die erste Hauptrunde qualifiziert.

Einen Schuss vor den Aarauer Bug feuerte das Quintett der SG Fischbach-Göslikon ab. Mit dem Total von 968 Punkten erzielten die Reusstaler in der ersten Serie des Feldes A (alle Waffen) eine hohe Marke, die in anderen Jahren zum Sieg gereicht hätte. Genau solche Aufgaben lieben die Aarauer Topschützen. Trotz namhafter Absenzen hielt der Titelverteidiger dem Druck stand. Zwar blieb Stefan Bereuter mit 190 Punkten leicht hinter den Erwartungen, doch Routinier Thomas Läubli (197) und die jungen Anne Chapuis (196) und Beat Tanner (194) dämpften die Euphorie bei Fi-Gö. Dann bekundete Schlusschütze Jörg Fankhauser zu Beginn Mühe und startete mit zwei Achtern. Als er mit zwei Neunern fortsetzte, schien sich eine Sensation anzubahnen. Aber die Nerven des Aarauers hielten wie Drahtseile. Fankhauser liess 14 Zehner folgen und schoss mit zwei Neunern aus. Dies ergab ein Total von 192 Punkten und reichte Aarau mit einem Zähler Vorsprung zum dritten Titelgewinn in Serie im Feld A.

„Ja, ich wurde etwas nervös nach vier Schüssen“, gestand Jörg Fankhauser, der als Polizist in der Nacht zuvor gearbeitet hatte. Der kurze Schlaf sei nicht das Problem gewesen, sondern Probleme mit seinem Gewehr bei den ersten Schüssen, erklärte er. „Jetzt bin ich einfach froh, dass ich diese Situation meistern konnte.“

Zufriedene Freiämter

Fischbach-Göslikon zeigte sich keineswegs geknickt. „Endlich reichte es uns für eine Medaille“, freute sich der Vizepräsident des Vereins, Michael Stenz. „Wir waren zuvor schon zweimal nahe dran.“ Mit der Silbermedaille

um den Hals war der Stolz der Reusstaler spürbar, dem haushohen Favoriten einen solch spannenden Wettkampf geliefert zu haben. Immer ein Kandidat für die Medaillenplätze im Feld A ist die SG Seon. „Heute passte es wieder einmal zusammen“, resümierte Reto Lüscher das Total von 962 Punkten, das mit solider Reserve auf Fislisbach für Bronze reichte. Stellvertretend für die Aargauer Spitzenvereine blickt Lüscher voraus: „Jetzt wollen wir unser Traumziel, die Finalqualifikation fürs Albisgüetli, anpacken.“

Treffsichere Veteranen

Im Feld D mit den Ordonnanzwaffen liess Seon I die Konkurrenz staunen. Mit dem hohen Total von 692 Punkten setzten sich die Seetaler an die Spitze. Dabei trugen zwei Veteranen das Team zum Sieg. Der 81-jährige Hans Hunziker schoss das Tagesbestresultat von 143 Punkten. Ebenfalls beachtlich sind die 142 Punkte von Hermann Steinhauser. Der 78-Jährige erzielte sein Superresultat mit einem Langgewehr 11. „Wir wussten um unser Potential, und heute ging alles auf“, kommentierte Theo Häfeli den zweiten Sieg der SG Seon nach 2003.

Völlig unerwartet kam der 2. Platz für die SG Boswil. „Weil wir kein gutes Qualifikationsresultat geschossen hatten, rechneten wir nicht mit einem Spitzenplatz“, sagte Kurt Hilfiker. Dass die Freiämter jedoch schiessen können, haben sie im Vorjahr mit ihrer schweizerischen Finalqualifikation gezeigt. Ausserdem gewannen sie im Aargau schon zweimal Bronze.

Als einziger der sechs Medaillengewinner des Tages haderte Lauffohr mit seinem Schicksal. Nach diversen Podestplätzen und gar einer nationalen Silbermedaille liebäugelten die Ostaargauer auch in diesem Jahr mit einem Sieg. „Jetzt wäre dann einmal Gold fällig“, brachte Walter Schumacher die gelöste Stimmung bei der Bronzefeier auf den Punkt.

Gelungene Premiere

Erstmals stand der Kantonalfinal der Gruppenmeisterschaft 300 m unter der Leitung von Willy Bachmann. Der Untersiggenthaler hat die Ressortleitung von Christian Schär übernommen, durfte aber bei der Premiere auf die Unterstützung seines Vorgängers zählen. Bei 134 Gruppen in den beiden Kategorien verlief der Wettkampf reibungslos. Bachmann freute sich über das hohe Niveau des Aargauer Finales in Buchs und wünschte beim Absenden den 67 Vereinen, die sich für die erste nationale Hauptrunde qualifizierten, alles Gute.

Schiessen 300 m

Aargauer Gruppenfinal in Buchs. Feld A (alle Waffen/35 Gruppen): 1. SG Aarau I 969 Punkte (Thomas Läuppi 197, Anne Chapuis 196, Beat Tanner 194, Jörg Fankhauser 192, Stefan Bereuter 190). 2. SG Fischbach-Göslikon 968 (Kurt Muntwyler 197, Michael Stenz 195, Stephan Schwegler 193, Fridolin Staub 192, Matthias Stöckli 191). 3. SG Seon 962 (Mario Hollinger 196, Marlis von Allmen 195, Kurt Baumann 193, Reto Lüscher 192, Rolf Weber 1986). 4. SG Fislisbach I 958. 5. SG Leuggern 954. 6. SB Buchs 954. 7. SG Leutwil 951. 8. SG Oberentfelden I 950. 9. FS Obersiggenthal 949. 10. SG Döttingen 948. 11. SG Fislisbach II 947. 12. FSG Moosleerau 946. 13. FSV Frick I 946. 14. FS Beinwil/Freiamt 946. 15. SG Oftringen-Küngoldingen 945. 16. SG Möhlin 945. 17. Ehrendingen-Ennetbaden 943 (alle für 1. Hauptrunde qualifiziert).

Feld D (Ordonnanzwaffen/99 Gruppen): 1. SG Seon I 692 (Hans Hunziker 143, Hermann Steinhauser 142, Alfred Tschanz 141, Theo Häfeli 133, Manfred Schelker 133). 2. SG Boswil I 687 (Daniel Bucher 140, Kurt Hilfiker

140, Jakob Keusch 137, Ronny Fahler 136, Beat Christen 134). 3. SG Lauffohr I 686 (Walter Schumacher 141, René Chopard 140, Hans Schumacher 140, Thomas Chopard 134, Sascha Wicki 131). 4. FSG Dietwil I 686. 5. SG Zofingen I 684. 6. FS Bettwil I 677. 7. SG Murgenthal-Balzenwil I 677. 8. FS Dintikon I 676. 9. SG Erlinsbach 676. 10. SB Zeihen I 676. 11. SG Villigen I 6755. 12. SG Oberwil-Lieli I 673. 13. SG Küngoldingen-Oftringen II 673. 14. SV Muhen I 673. 15. SG Safenwil I 672. 16. FS Büblikon II 672. 17. SG Wölflinswil I 671. 18. FS Buttwil-Geltwil II 671. 19. SG Bünzen III 671. 20. SG Strengelbach I 671. 21. FS Büblikon I 670. 22. Ehrendingen-Ennetbaden I 670. 23. SV Chestenberg I 670. 24. SG Jonen I 669. 25. SV Oberkulm I 668 (alle für 1. Hauptrunde qualifiziert).



Überraschungssieger im Feld D: Die SG Seon mit (von links) Hans Hunziker, Manfred Schelker, Theo Häfeli, Hermann Steinhauser und Alfred Tschanz. (Foto: wr)